

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 29.09.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

###### Mitglied

Tino Höbold  
Dieter Brand  
Mario Fessel  
Uwe Kröber  
Annett Riede  
Ines Stalinski

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Markus Rönnike - SBL Stadtplanung

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Uwe Denkewitz - entschuldigt  
Thomas Hürthe - entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 29.09.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.08.2015	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Aufhebung des Beschlusses 010-2015 und Beschluss zur Neufassung der Gewässerumlagesatzung	<b>Beschlussantrag 162-2015</b>
8	Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 164-2015</b>
9	Informationen durch Stadträte	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister, Herr Präbller</u>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 Ortschaftsräten fest. Herr Denkewitz und Herr Hürthe sind entschuldigt.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der <u>Ortsbürgermeister</u> lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.08.2015</b></p> <p>Herr Rönniker, SBL Stadtplanung, nimmt ab 19.04 Uhr an der Sitzung teil.</p> <p>Folgende Maßnahmen sind noch zu erledigen:</p> <p><i>Schulstraße</i> Fußweg Quergefälle und Wurzeln beseitigen.</p> <p><i>Reparatur Rad-/Fußweg Glück-Auf-Straße</i> Der gesamte Rad-/Fußweg wird in 4 Teilabschnitte geteilt. Die Reparatur des 1. Teilabschnitts (Angelteich) soll noch in diesem Jahr begonnen werden.</p> <p><i>Glück-Auf-Straße</i> Nicht mehr benötigte und außer Betrieb befindliche Beleuchtungsmaste entfernen. An der alten Strengbachbrücke müssen die Straßenränder vom Bewuchs befreit bzw. gereinigt werden. Die Maßnahme wurde begonnen, ist jedoch noch nicht abgeschlossen.</p> <p><i>Hintere Dorfstraße</i> Im vorderen Bereich (Nähe Allianz Pratsch) Kastanienbaum entfernen, abgestorbene Äste beschädigen Fahrzeuge. Eigentümer hat zugesagt, den Baum nach der Vegetationsperiode zu entfernen.</p> <p><i>Wiesenstraße</i> Beseitigung von Vernässungsflächen. Maßnahmen verfolgen und begleiten, insbesondere der Graben unterhalb der Kirchstraße und der Sportlergaststätte (Umsetzung ist in Arbeit).</p> <p><i>Roitzscher Straße</i> Bei Starkregen fließt das Wasser in einen Graben hinter der Gartenanlage. Es muss geprüft werden, warum so viel Wasser in den Graben gelangt. Zur Klärung ist mit dem AZUM eine Befahrung durchzuführen. Weitere Prüfungen folgen.</p>	

### *Siedlung Süd*

Die Zufahrt Siedlung Süd (Spitzkehre) wurde durch die Baumaßnahme in der Cäcilienstraße beschädigt und soll nach Fertigstellung der Cäcilienstraße neu aufgepflastert werden.

Es liegt eine Beschwerde des Herrn Jagla vor, dass bei Starkregen enorme Wassermassen in die Siedlung Süd einströmen und seine Grundstücksmauer unterspülen. Hier muss Abhilfe geschaffen werden - z. B. konzentrierte Ableitung des Niederschlagswassers in separate Auffanggruben.

Die nach Beendigung der Straßenbaumaßnahme Cäcilienstraße stattfindende Befahrung wird gleichzeitig genutzt, um auf diesen Zustand aufmerksam zu machen.

### *Straßenbegleitgrün entfernen – Helenenstraße / Hauptstraße 32*

Zur Problematik erfolgte ein Anschreiben des Ortsbürgermeisters an den GBL mit der Bitte um eine Lösung.

### *Wildzaun*

Herr Denkewitz schlägt vor, einen ca. 10 m langen Stahlmattenzaun im hinteren Teil der Hauptstraße aufzustellen, damit das Wild dort nicht in den Ort gelangen kann. Der Vorschlag wurde von der Verwaltung angehört.

### *Gedenken an Frau Dr. Heidrun Heidecke*

Hinsichtlich des Findlings zum Gedenken an Frau Heidecke an der Aussichtsplattform „Sonnenblick“ teilt der Ortsbürgermeister mit, dass die dazugehörige Gedenktafel durch die Steinmetze Penk in der nächsten Woche angebracht wird. Der Termin der feierlichen Widmung des Gedenksteins und des Heidrun-Sees wird den Ortschaftsräten noch schriftlich bekanntgegeben. Eine Teilnahme der Ortschaftsräte – so weit möglich – wäre wünschenswert.

### *Bitterfelder Straße*

Die Planung der Straßenbaumaßnahme ist im Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2016 eingestellt und die Realisierung im Haushaltsjahr 2017.

### *STEK*

Die Vorstellung des Stadtentwicklungskonzeptes erfolgte im Ortsteil Holzweißig am 15.09.2015 im Rathaus durch den GBL Stadtentwicklung und Bauwesen, Herrn Hermann.

Die in der daran anschließenden Diskussion vorgetragenen Anregungen und Hinweise der Einwohner fasst der Ortsbürgermeister zusammen. Er informiert darüber, dass

- für die Ortschaft Holzweißig das Dorferneuerungsprogramm maßgebend ist und Maßnahmen zur gegebenen Zeit dort eingebracht werden können.
- Herr Jokel anregte, bei einer Erneuerung der Petersrodaer Straße die vorhandenen Pflastersteine wieder mit zu verbauen, um den Charakter der Straße zu erhalten. Der GBL führte dazu aus, dass die Möglichkeit besteht, charakteristische „Dorfstraßen“ auch wieder mit den entsprechenden Steinen zu errichten. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass es nur noch sehr wenige Firmen mit dieser Qualifikation gibt. Dem Ortschaftsrat wurde empfohlen, zu gegebener Zeit innerhalb des Dorferneuerungsprogrammes auf die o. g. Bauausführung zu dringen und auf eine Prüfung dieser Variante zu achten. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass auch die Schulstraße und Hintere Dorfstraße vorgenannten Charakter tragen.

	<p>- <u>Frau Stalinski</u> eine bessere Gestaltung des Parks angesprochen hat. Es sollten dort nicht nur Bäume entfernt, sondern der Park der Bevölkerung als solcher auch wieder zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>- <u>Herr Böttcher</u> moniert hat, dass von den im Dorferneuerungsprogramm 2013 enthaltenen Maßnahmen der grundhafte Ausbau der Cäcilienstraße bisher der einzige Punkt ist, welcher realisiert wurde. Der Ortsbürgermeister bringt im Konsens zum Ausdruck, dass man sich künftig in diesem Programm auf die Schwerpunktstraßen beschränken wird.</p> <p>- <u>Frau Linke</u>, wie zuvor der Ortschaftsrat, festgestellt hat, dass es durch das Fehlen eines attraktiven Wohngebietes keine Entwicklungsmöglichkeit für die Ortschaft gibt.</p> <p><i>Anglerverein</i> Der Bauantrag wird nach wie vor vom Bauordnungsamt bearbeitet. Alle erforderlichen Unterlagen wurden eingereicht. Sollte das BOA auf seiner Forderung einer statischen Berechnung von Wagen und Standort bestehen, wäre das Projekt zu kostenintensiv. Die Standortfrage muss noch geklärt werden.</p> <p><i>Feuchtbiotop</i> Der SB Grünflächen beabsichtigt, den Pflege-Bereich zu teilen. Der obere Lauf bzw. der obere See und der Auslauf im unteren Bereich sollen dem Unterhaltungsverband zugeordnet werden. Die große Fläche, die der Anglerverein bisher betreute, soll ihm weiterhin überlassen werden. Mit der Pflege des oberen Bereiches soll, soweit die Witterung es zulässt, noch in diesem Jahr begonnen werden.</p> <p><i>Ampelregelung am Kreuzeck</i> Eine Antwort der Landesstraßenbaubehörde auf das Schreiben des Herrn Zumm, SB Stadtplanung, vom 21.09.2015 bezüglich zu kurzer Schaltzeiten steht noch aus.</p> <p><i>Nutzung der Ringerhalle</i> Um bestehende Unstimmigkeiten zweier Sportgruppen beizulegen wird eine Zusammenkunft der Verantwortlichen im Beisein des Ortsbürgermeisters in der 44. KW stattfinden.</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> lässt über die Niederschrift abstimmen.</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p>Es hat eine OB-Beratung unter Leitung des Herrn Jerofke stattgefunden.</p> <p><i>Laubsackaktion</i> Die Ausgabe erfolgt für die Holzweißiger vom 29.09.2015 bis 29.10.2015 jeweils dienstags und donnerstags im Rathaus, OT Bitterfeld. Desweiteren werden die Säcke am 6. und 20. Oktober 2015 zu den bekannten Sprechzeiten im Holzweißiger Rathaus ausgegeben. Die Aktion endet am 29.10.2015. Die Abholung der vollen Säcke erfolgt von Oktober bis Dezember, in Holzweißig ebenfalls dienstags und donnerstags.</p>	

	<p><i>Leopoldstraße</i> Der Ortsbürgermeister verliest das Antwortschreiben der Stadtverwaltung an Herrn Böttcher zum Abarbeitungsstand der Mängel an der Leopoldstraße, nachdem dieser dazu sein Einverständnis erklärt hat.</p> <p><i>Nutzung Ringerhalle</i> Der Ortsbürgermeister informiert zum Problem. Der Ortschaftsrat kommt zu dem Schluss, dass in dem Klärungsgespräch, welches in der 44. KW im Jahnstadion stattfinden wird, an die Vernunft der Verantwortlichen appelliert und ab 2016 eine Doppelnutzung angestrebt werden sollte.</p> <p><i>Lärmschutz</i> Den Inhalt des Schreibens des Eisenbahnbundesamtes vom 17.08.2015 zum geplanten Streckenausbau bezeichnet <u>Herr Kröber</u> als schwammig. Er wird sich zur weiteren Verfahrensweise informieren und zur nächsten Ortschaftsratssitzung dazu eine Aussage treffen.</p> <p><i>Vernässungs- und Wasserflächen</i> Gemäß Plan erfolgt zur Zeit das Errichten und der Betrieb der Grundwasserabsenkung. Diese Bauphase soll gegen Ende Oktober 2015 abgeschlossen sein. Die Realisierung wird vom Ortschaftsrat weiterhin begleitet.</p> <p><i>Sparkassenbus</i> Nächste Termine: 07.10., 04.11., 09.12.2015. Aushang dazu auch im Schaukasten am Rathaus.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p>Auf Anfrage von <u>Herrn Kröber</u> informiert der <u>Ortsbürgermeister</u> zum Stand der Baumaßnahme und zu Details bei der Grünflächengestaltung der Cäcilienstraße. Die Abnahme soll am 06. oder 08.10.2015 erfolgen, worauf dann zeitnah die feierliche Übergabe sein wird.</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> berichtet über das am 12.09.2015 im Hof der Cäcilienstraße 17 stattgefundenen Straßenfest, welches sehr gut besucht war. Er spricht Herrn Fessel, Vorsitzender des Heimatvereins, und seiner Mannschaft seinen herzlichen Dank für die Vorbereitung und gelungene Durchführung aus.</p> <p><u>Herr Kröber</u> teilt mit, dass die diesjährige Kirmes am 10. und 11. Oktober stattfinden wird und informiert über den Ablauf. Nach dem Gottesdienst am Sonntag wird im Park um 11.15 Uhr die festliche Weihe des neuen Feuerwehr-Fahrzeugs durchgeführt. Der <u>Ortsbürgermeister</u> merkt an, dass er vorab keine Information von der Existenz eines neuen Mannschaftswagens sowie dessen Übergabe der Stadt an die FFW Holzweißig erhalten hat. Er dankt allen Beteiligten für die Organisation und Vorbereitung des Kirmes-Festes.</p> <p><u>Herr Fessel</u> berichtet, dass die Anwohner freudig überrascht waren, als die Clara-Zetkin-Straße mit einer Schwarzdecke versehen wurde. Im oberen Bereich der Clara-Zetkin-Straße muss geprüft werden, ob das Pflaster ausgebessert bzw. eine Angleichung des Pflasters an die bituminierte Schicht vorgenommen werden kann. Desweiteren bittet er um Prüfung, ob eine</p>	

	<p>Untergrundverdichtung des Seitenstreifens in Höhe Heimatverein, Clara-Zetkin-Straße 39, möglich ist. Dazu erfolgt eine Befahrung des Ortsbürgermeisters im Beisein des Herrn Fessel.</p> <p>Beim nächsten Straßenausbau im Ort sollte auf Anregung von <u>Herrn Höbold</u> in der Planungsphase auf Maßnahmen zur Geschwindigkeitsregulierung geachtet werden.</p>	
<b>zu 6</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> zitiert obligatorisch den § 12 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und eröffnet die Einwohnerfragestunde.</p> <p><u>Herr Böttcher</u> teilt mit, dass die kleine Strengbach-Brücke nachweislich seit der Flut immer weiter absackt. Er nimmt Bezug auf die Sanierung der Leopoldstraße und fragt, warum die Strengbach-Brücke nicht mit „Flutmitteln“ repariert oder instandgesetzt wurde.</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> merkt an, dass diese Frage von Herrn Böttcher bereits zur letzten Einwohnerversammlung gestellt wurde und der GBL, Herr Hermann, in diesem Rahmen einschätzte, dass die Realisierung der Maßnahme finanziell machbar sei.</p> <p>Der Ortschaftsrat bittet den verantwortlichen Fachbereich um Stellungnahme zu folgenden Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>a) Warum wurde die Strengbach-Brücke nicht mit „Flutmitteln“ repariert/instandgesetzt?</li><li>b) Welche Möglichkeiten bestehen, diesen Übergang fachgerecht herzustellen?</li><li>c) Wann erfolgt die Realisierung?</li></ol> <p><u>Herr Jokel</u> weist auf den schlechten Zustand der Pflasterdecke in der Petersrodaer Straße hin. Er teilt mit, dass sich die Straßen-Löcher durch die Baufahrzeuge aus der Cäcilienstraße noch vergrößert haben und fragt an, ob jetzt eine Reparatur dieses Straßenbereichs vorgesehen ist.</p> <p><u>Festlegung</u> Zwecks Abstellung der Mängel, die durch die Straßenausbaumaßnahme Cäcilienstraße entstanden sind, soll eine kurzfristige Befahrung des betreffenden Bereiches der Siedlung Süd und der Petersrodaer Straße durch den Ortsbürgermeister und einen zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung stattfinden.</p> <p><u>Herr Jokel</u> spricht u. a. das „Sterben“ der einzelnen Sportarten an und appelliert an die Verantwortlichen, künftig beiden Sportgruppen die Nutzung der Ringerhalle zu ermöglichen.</p>	
<b>zu 7</b>	<p><b>Aufhebung des Beschlusses 010-2015 und Beschluss zur Neufassung der Gewässerumlagesatzung</b></p> <p>Nach kurzer Diskussion zum Inhalt des Beschlussantrages schlägt der <u>Ortsbürgermeister</u> folgenden <b>Änderungsantrag</b> vor und bittet den Ortschaftsrat, darüber abzustimmen:</p> <p>„Der Ortschaftsrat empfiehlt die Aufnahme der Kleinstbetragsregelung und damit die Änderung des § 7 der vorliegenden Satzung wie folgt:</p>	<b>Beschlussantrag 162-2015</b>

	<p>§ 7 Umlagesatz</p> <p>(1) Der Umlagesatz für das Kalenderjahr 2015 beträgt</p> <p>a) für das Gebiet des UHV „Mulde“</p> <p>aa) zur Umlage des Flächenbeitrages 7,30 EUR/ha und</p> <p>ab) zur Umlage des Erschwernisbeitrages 9,08 EUR/ha,</p> <p>b) für das Gebiet des UHV „Westliche Fuhne/Ziethen“</p> <p>ba) zur Umlage des Flächenbeitrages 8,06 EUR/ha und</p> <p>bb) zur Umlage des Erschwernisbeitrages 6,07 EUR/ha.</p> <p>(2) Von einer Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Umlage kann abgesehen werden, wenn diese niedriger als fünf Euro (5,00 EUR) ist.“</p> <p>Alle übrigen Formulierungen der Anlage zum Beschlussantrag 162-2015 behalten ihre Gültigkeit.</p> <p>Abstimmungsergebnis</p> <p>Ja: 7 Stimmen            Nein: 0 Stimmen            Enthaltung: 0 Stimmen</p> <p>Im Anschluss daran verliert der <u>Ortsbürgermeister</u> den Beschlussantrag zur Aufhebung des Beschlusses 010-2015 und Beschluss der Neufassung der Gewässerumlagesatzung und bittet um Abstimmung darüber.</p>	
<p>zu 8</p>	<p><b>Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> erteilt dem SBL Stadtplanung, Herrn Rönneke, das Wort.</p> <p><u>Herr Rönneke</u> nimmt Bezug auf den 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015 – 2025 und teilt mit, dass alle Hinweise, die bis zum 14.09.2015 für Holzweißig eingegangen sind, in der Abwägungsliste berücksichtigt wurden. Anregungen, die später eingegangen sind, wie z. B. aus der Beteiligung der Öffentlichkeit, werden in einer erneuten Abwägung als Stadtratsbeschluss im Dezember 2015 eingearbeitet. Ziel der Verwaltung ist die Aufstellung des STEK bis Ende Dezember 2015. Zu diesem Zeitpunkt sind dann die konkreten Formulierungen im STEK einsehbar.</p> <p>Herr Rönneke regt an, die im Punkt 1 zu entwickelnde neue Wohnbaufläche im STEK nicht an einen Standort zu binden, sondern allgemein festzuhalten, dass ein neues Wohngebiet im Ort benötigt wird. Nach kurzer Diskussion wird klar, dass die neue Wohnbaufläche spätestens im Bebauungsplan konkret benannt werden muss. In diesem Zusammenhang begründet Herr Rönneke, warum zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Entscheidung zu raumordnerischen Festlegungen zum Bauvorhaben Am Brödelgraben in Thalheim vorliegt.</p> <p>Frau Riede greift das Thema Dorferneuerungsprogramm auf. In der sich daraus entwickelnden Diskussion stellt der Ortschaftsrat heraus, dass die Schaffung eines neuen Wohngebietes Bestandteil des Stadtentwicklungskonzeptes ist.</p>	<p>einstimmig abgelehnt</p> <p><b>Beschlussantrag 164-2015</b></p>

	<p>Es wird festgelegt, dass die Fortschreibung des Dorferneuerungsprogramms von Herrn Rönneke als Anlage der Niederschrift beigelegt wird, so weit die Unterlagen rechtzeitig vorliegen.</p> <p><u>Herr Kröber</u> vermisst nach wie vor Visionen im STEK. Seiner Meinung nach handelt es sich bei den Punkten, die aufgenommen wurden, um eine Bestandsaufnahme und kleinere Visionen.</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> wertet positiv, dass die Schaffung eines neuen Wohngebietes sowie alle 11 Punkte, welche der Ortschaftsrat in seiner letzten Sitzung diskutiert hat, in der Abwägungsliste berücksichtigt wurden. Weitere Wortbeiträge zur Thematik gibt es nicht. Der Ortsbürgermeister bittet um das Votum der Ortschaftsräte zum vorliegenden Beschlussantrag.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<b>zu 9</b>	<p><b>Informationen durch Stadträte</b></p> <p><u>Herr Kröber</u> informiert, dass der Wirtschafts- und Umweltausschuss im Holzweißiger Rathaus beraten hat und berichtet über das Wesentlichste. Der <u>Ortsbürgermeister</u> teilt mit, dass der Zweckverband Bergbaufolgelandschaft Goitzsche seit der letzten Sitzung des Ortschaftsrates nicht getagt hat.</p> <p>Weitere Informationen liegen nicht vor.</p>	
<b>zu 10</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> teilt mit, dass die nächste Ortschaftsratsitzung am 10.11.2015 im Rathaus Holzweißig stattfindet.</p> <p>Er schließt um 20.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt nach einer kurzen Pause die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
Hans-Jürgen Präbler  
Ortsbürgermeister

gez.  
Bianka Erling  
Protokollantin